

[26226.] **Verlag**  
von  
**Rob. Forberg in Leipzig.**  
Neuigkeiten-Sendung Nr. 2. 1881.

- Becker, V. E., Op. 99. Das deutsche Lied. „Von Liebe singen unsre Lieder“. Dichtung von Franz Englert. Für Männerchor mit Begleitung von Blechinstrumenten und Pauken oder des Pianoforte. Partitur mit unterlegtem Klavierauszuge 1 M 25 s. Singstimmen 1 M.
- Behr, Franz, Op. 424. Lose Blätter. Vier leichte Klavierstücke ohne Octavenspannung und mit Fingersatzbezeichnung.  
No. 1. Kleiner Schelm. (Petite Friponne. Little wag.) 1 M.  
No. 2. Elfengesang. (Chant des sylphides. Fairy-song.) 1 M.  
No. 3. Im Zigeunerlager. (Au camp des bohémiens. Camp of gipsies.) 1 M.  
No. 4. Wonnige Maienzeit. (Au beau mois de mai. In the may.) 1 M.
- Kleinmichel, Richard, Op. 33. Vier Lieder für vierstimmigen Männerchor:  
No. 1. Ich liebe was fein ist. (J. Rodenberg.) Part. und Stimmen. 1 M.  
No. 2. Vor'm Dorfe springt ein Brünnelein. (Müller von Königswinter.) Part. und Stimmen. 1 M.  
No. 3. Wanderlied. (Hoffmann von Fallersleben.) Part. und Stimmen. 75 s.  
No. 4. Röslein im Wald. (Hoffmann von Fallersleben.) Part. und Stimmen. 75 s.
- Krug, D., Op. 196. Rosenknospen. Leichte Tonstücke über beliebte Themas mit Fingersatzbezeichnung für das Pianoforte zu zwei Händen. à 1 M.  
No. 216. Silcher, S., „Morgen muss ich fort von hier“.  
No. 217. Mozart, W. A., Wiegenlied: „Schlafe mein Prinzchen, es ruh'n“.  
No. 218. Schubert, Franz, Der Lindenbaum.  
No. 219. Mozart, W. A., Die Hochzeit des Figaro. „Neue Freuden, neue Schmerzen“.  
No. 220. Irisches Volkslied. „Lang, lang ist's her“.  
No. 221. Händel, G. F., Rinaldo: „Lascio ch'io pianga“.
- Reinecke, Carl, Op. 163. Zwölf Canons für zweistimmigen weiblichen Chor oder zwei Solostimmen mit Begleitung des Pianoforte. (Dritte Folge der canonischen Gesänge für weiblichen Chor.)  
Heft 1. Klavierauszug u. Stimmen. 2 M 50 s.  
„ 2. do. do. 2 M 50 s.  
„ 3. do. do. 2 M 50 s.  
„ 4. do. do. 3 M.
- Rheinberger, Josef, Op. 121. Trio (No. III. in B) für Pianoforte, Violine und Violoncello. 10 M.

- Richter, Ernst Friedrich, Op. 58. Sechs Klavierstücke für das Pianoforte zu vier Händen.  
Heft I. (Praeludium und Fuge. Sarabande.) 2 M.  
Heft II. (Menuetto-Siciliano.) 1 M 50 s.  
Heft III. (Canon. Giga.) 2 M.
- Ritter, A., Op. 6. Drei Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.  
No. 1. Liebes-Jubel. „Tritt einmal Liebe noch“. Ged. von R. Pohl. 75 s.  
No. 2. Meine Rose. „Dem holden Lenzgeschmeide“. Ged. von Lenau. 50 s.  
No. 3. Die Wundervolle. „O würdest du“. Ged. v. F. Dahn. 75 s.
- Wohlfahrt, Franz, Op. 74. Etuden für die Violine in progressiver Folge. Heft I. 3 M.

[26227.] Soeben erschien in unserem Verlage:

**Manuel de la santé**  
**du docteur Airy**  
ou  
**Méthode naturelle**  
**de guérir promptement, radicalement et au moyen de remèdes simples et éprouvés**  
**les maladies les plus fréquentes**  
par  
le docteur **Adolphe Richter**,  
chevalier de différents ordres, membre correspondant de sociétés scientifiques.  
Accompagné d'un grand nombre d'illustrations anatomiques intercalées dans le texte.

Traduit de l'allemand sur la 124. édition.  
Prix 1 fr. 25 c.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%, fest mit 30% und baar mit 33 1/3 % Rabatt + 7/6; à cond. können wir indessen nur bei gleichzeitiger Baarbestellung liefern.  
Leipzig, 20. Mai 1881.  
Richter's Verlags-Anstalt.

**Verlag von E. H. Schroeder**  
in Berlin W., Wilhelmstrasse 91.

[26228.]  
**Andreas Vesalius**  
**am Sezirtisch.**  
Gemalt von **E. Hamman**,  
lithogr. von **E. Milster**.  
Querfolio. Bildgrösse 31 1/2 Cm. hoch,  
40 1/2 Cm. breit.  
Chines. Papier. Preis 4 M 50 s ord.  
Photographie, Cabinetformat 1 M.

Das trefflich ausgeführte Blatt wird in allen Universitätsstädten von Medicinern gern gekauft.  
Exemplare stehen fest resp. baar zu Diensten, da ich Kunstblätter nicht in Commission liefere.  
Berlin, im Mai 1881.  
**E. H. Schroeder's Verlag.**

[26229.] Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

**Allgemeiner**  
**Bolltarif**  
der  
**französischen Republik**  
vom 7. Mai 1881.  
8. 1881. Br.  
1 M ord., 75 s no.  
Behufs thätiger Verwendung stehen Exemplare à cond. zu Diensten, und bitten, Bedarf gef. zu verlangen.  
Wien, 28. Mai 1881.  
**K. k. Hof- u. Staatsdruckerei,**  
Verlag.

[26230.] Von der löbl. Rieger'schen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart ging mit Verlagsrecht und Vorrath \*) in meinen Verlag über:

**Beigel, R.**, Handelslehrer in Straßburg i/E., praktische Einführung in die kaufmännische Buchhaltung. Ein theoretisch-praktischer Leitfaden zur schnellen und leichten Erlernung der einfachen und doppelten Buchführung für Schulen und zum Selbstunterricht. Preis 2 M 40 s mit 33 1/3 % Rab. und 13/12.  
Ich bitte die verehrlichen Sortimentshandlungen um gef. erneute thätige Verwendung dafür und stelle gerne Exemplare dazu à cond. zu Diensten.  
Karlsruhe, den 24. Mai 1881  
**J. J. Reiff,**  
Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt.  
Rieger'sche Verlagsbuchhandlung.

[26231.] Nach den eingelaufenen Bestellungen habe ich versandt:

Der  
**Optimismus als Weltanschauung**  
und  
seine religiös ethische Bedeutung  
für die Gegenwart.  
Von  
**Dr. Julius Duboc.**  
Preis 7 M.

Dieses Werk des geistreichen Philosophen besitzt dieselben Vorzüge, wie sein vielgelesenes „Leben ohne Gott“: Originalität, philosophische Gedankenkraft, psychologischen Tiefblick, Gefühlswärme und glänzende Darstellung. Der Verfasser geht dem sich breit machenden krankhaften Pessimismus entschieden zu Leibe und versucht, auf dem Boden des Atheismus stehend, das religiös-ethische Element vor der Verflachung des Materialismus zu wahren.  
Es wendet sich nach Form und Inhalt an die im höheren Sinne gebildeten Kreise des deutschen Publicums.  
Ich bitte, wo noch nicht geschehen, Exemplare zu verlangen.  
Bonn, den 30. Mai 1881.  
**Emil Strauß, Verlag.**